



Label: Philips / Speakers Corner
Bestellnummer: PHS 2-920

Svjatoslav Richter und Mrstislav Rostropowitsch – Beethoven: Sonaten für Klavier und Cello

Die Cellosonaten stehen nicht gerade an der Spitze der Beethoven-Wahrnehmung. Obwohl auch diese fünf Werke magische Momente besitzen, gehören sie doch zu den „leiseren“ Stücken und fristen ein bisschen ein Schattendasein. Dennoch ist diese Aufnahme von 1964 mit den beiden sowjetischen Ausnahmesolisten unbedingt empfehlenswert.

Räumlich wirkt die Aufnahme allemal absolut überzeugend. Das damalige Aufnahmeteam hat Prioritäten gesetzt: Das Cello ist Soloinstrument und weiter im Vordergrund, während das Piano etwas nach hinten gerückt wird. Zudem hält sich Richter bei seinen Pianoparts zurück, setzt auf makellose Eleganz und perlende Kontinuität, während Rostropowitsch deutlich offensiver zu Werke geht und auch mal harsche Töne anschlägt. Interpretatorisch wirkt das manchmal ein bisschen wie „Barock Meets Romantik“ – nach einer Weile hat man sich an den Stil der beiden gewöhnt, zumal Richter im Verlauf des Doppelalbums auch beherzter in die Tasten greift und Rostropowitsch souverän genug ist, sich zurückzunehmen. In den gelungensten Momenten blinden Zusammenspiels klingt das Duo nach weitaus mehr als nur zwei Instrumenten. Presstechnisch ist die Ausgabe des alten Philips-Albums in Ordnung – die Originalbänder zeigen einen unterschiedlich deutlich wahrnehmbaren Rauschteppich. Dynamisch ist durch die Kleinstbesetzung auch einiges drin, so dass einem gelungenen Hörabend nichts im Wege steht.

- **Zwei legendäre Künstler interpretieren einen Kompositionstitanen – spannend!**

ts
ts